

agnus sanol®

Liebe Patientin!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollten. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

GEBRAUCHSINFORMATION

agnus sanol®

Wirkstoff: Keuschlammfrüchte-Trockenextrakt

Zusammensetzung

1 Hartkapsel enthält:

Arzneilich wirksamer Bestandteil:

4 mg Trockenextrakt aus Keuschlammfrüchten (7 - 13 : 1), Auszugsmittel: Ethanol 60 % (m/m)

Sonstige Bestandteile:

Glucosesirup (Trockensubstanz), Lactose-Monohydrat, Talkum, Maisstärke, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Hochdisperses Siliciumdioxid; Kapselhülle: Gelatine, Natriumdodecylsulfat, Gereinigtes Wasser, Titandioxid (E 171), Erythrosin (E 127), Indigocarmin (E 132)

Hinweis für Diabetiker

1 Hartkapsel enthält 0,007 Broteinheiten (BE).

Darreichungsform und Inhalt

AGNUS SANOL® ist in Packungen mit 30 (N1), 60 (N2) und 100 (N3) Hartkapseln erhältlich.

Stoff- oder Indikationsgruppe oder Wirkungsweise

Pflanzliches Arzneimittel bei Regelbeschwerden

Name und Anschrift der pharmazeutischen Unternehmer und des Herstellers

SANOL GmbH
Alfred-Nobel-Straße 10
40789 Monheim
Telefon: 0 21 73/48-58 57
Telefax: 0 21 73/48-58 51

SCHWARZ PHARMA
Deutschland GmbH
Alfred-Nobel-Straße 10
40789 Monheim
Telefon: 0 21 73/48-58 57
Telefax: 0 21 73/48-58 51

Hersteller:

SCHWARZ PHARMA AG
Alfred-Nobel-Straße 10
40789 Monheim
Telefon: 0 21 73/48-0
Telefax: 0 21 73/48-16 08

Anwendungsgebiete

Rhythmusstörungen der Regelblutung (Regeltempoanomalien), Spannungs- und Schwellungsgefühl in den Brüsten (Mastodynie), monatlich wiederkehrende Beschwerden vor Eintritt der Regelblutung (prämenstruelle Beschwerden)

Hinweis

Bei Spannungs- und Schwellungsgefühl in den Brüsten sowie bei Störungen der Regelblutung sollte zunächst ein Arzt aufgesucht werden,

da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Untersuchung bedürfen.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie AGNUS SANOL® nicht einnehmen?

Sie dürfen AGNUS SANOL® nicht einnehmen, wenn Sie bereits früher auf Keuschlammfrüchte oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels überempfindlich reagiert haben.

Bei Hypophysentumoren (Geschwülste der Hirnanhangsdrüse) und Mammakarzinom (Brustkrebs) dürfen Sie AGNUS SANOL® nicht einnehmen.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

AGNUS SANOL® darf in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht eingenommen werden. Im Tierversuch wurde nach Einnahme von Keuschlammfrüchten eine Beeinträchtigung der Milchproduktion beobachtet.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Bei der Einnahme von AGNUS SANOL® sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von AGNUS SANOL®?

Da es Hinweise auf eine dopaminerge Wirkung von Keuschlammfrüchten gibt, könnte eine wechselseitige Wirkungsabschwächung bei Gabe von Dopamin-Rezeptorantagonisten auftreten.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt AGNUS SANOL® nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da AGNUS SANOL® sonst nicht richtig wirken kann!

In welcher Dosierung und wie oft sollten Sie AGNUS SANOL® einnehmen?

Nehmen Sie 1mal täglich 1 Hartkapsel (entsprechend 40 mg Droge) ein.

Wie und wann sollten Sie AGNUS SANOL® einnehmen?

Die Hartkapseln sollen unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit (ca. 1 Glas Wasser) eingenommen werden. AGNUS SANOL® soll möglichst immer zur gleichen Tageszeit eingenommen werden.

Wie lange sollten Sie AGNUS SANOL® einnehmen?

Für eine zuverlässige Wirkung sollte AGNUS SANOL® über mindestens 3 Monatszyklen eingenommen werden.

Überdosierung und andere

Anwendungsfehler

Was ist zu tun, wenn AGNUS SANOL® in zu großen Mengen eingenommen wurde (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)?

Wenn Sie versehentlich einmal zu große Mengen eingenommen haben, so hat dies in der Regel keine nachteiligen Folgen. Setzen Sie in diesem Fall die Einnahme so fort, wie es in der Dosierungsanleitung beschrieben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie einmal zu wenig AGNUS SANOL® eingenommen oder eine Einnahme vergessen haben?

Falls Sie einmal eine Einnahme vergessen haben, nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, sondern setzen Sie die Einnahme so fort, wie es in der Packungsbeilage angegeben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Einnahme von AGNUS SANOL® auftreten?

Gelegentlich (weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten) kann es zum Auftreten von juckenden Hautausschlägen mit Bläschenbildung kommen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Bei Anzeichen von juckenden Hautausschlägen mit Bläschenbildung ist das Präparat abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfalldatum dieser Packung ist auf den Blisterstreifen und der Faltschachtel aufgedruckt. Verwenden Sie dieses Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum!

Wie ist AGNUS SANOL® aufzubewahren?

Nicht über 25°C aufbewahren!

Stand der Information

Dezember 2004

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

